



Zentrale Universitätsverwaltung Abteilung 3 - Personal



217/2017

Halle (Saale), 15.02.2017

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr.: 5-1414/17-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Physik, ist im Rahmen eines Drittmittelprojektes **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die **bis zum 31.12.2019 befristete** Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

zu besetzen.

Teilzeitbeschäftigung: 50 %

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in der Fachrichtung Physik
- Fachkenntnisse in Oberflächenphysik und Rastertunnelmikroskopie
- Fachkenntnisse im Bereich von Computeralgebrasystemen
- Vertiefte Fachkenntnisse im Bereich der Oberflächenstrukturaufklärung mittels Elektronenbeugung

Arbeitsaufgaben:

- Durchführung und Auswertung von Experimenten im DFG-Drittmittelprojekt "Atomare Struktur und lokale elektronische Spektroskopie komplexer Oxidstrukturen"
- Modellierung komplexer Oberflächenstrukturen mit Computeralgebrasystemen
- Publikation der Ergebnisse
- Mitwirkung in der Lehre und Anleitung von Bachelor- und Masterstudenten
- Möglichkeit zur Promotion wird gegeben

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Prof. Dr. Wolf Widdra, Tel: 0345 55-25361, Fax: 0345 55-27160, E-Mail: wolf.widdra@physik.uni-halle.de

Ihre Bewerbung richten Sie **bitte unter Angabe der Reg.-Nr.: 5-1414/17-D** mit den üblichen Unterlagen **bis zum 02.03.2017** an die Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Physik, Fachgruppe Oberflächen- und Grenzflächenphysik, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet.
Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.